

## **Vorstand der DOMOWINA auf Erkundungstour bei der LMBV und Lausitzer Sanierungsprojekten**

07.09.2009

Senftenberg. Am 29.08.2009 waren der Vorstand der DOMOWINA mit Sitz in Bautzen sowie weitere Gäste zur Befahrung des Lausitzer Seenlandes im Revier der LMBV unterwegs. Die Interessenvertreter der sorbischen Minderheit wurden von Winfried Häring, Referent im Sanierungsbereich Lausitz, betreut. Am Anfang stand ein Vortrag zu den Aufgaben der LMBV bei der Sanierung und Flutung des Lausitzer Seenlandes. Danach konnten sich die Teilnehmer vom Stand der Sanierung selbst überzeugen. Der Überleiter 12, die Marina am Geierswalder See, die Baustelle des Überleiters 6, der Aussichtspunkt am Rodelberg Partwitz, die Landmarke am Sedlitzer See und die IBA-Terrassen waren für die Gäste sehr interessante Befahrungspunkte.

Die LMBV hatte bereits in zurückliegender Zeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterstützung bei der Gestaltung von Gedenkstätten für vom ehemaligen Bergbau überbaggerte sorbische Dörfer gegeben. Aktuell wurde im Juni ein Gedenkstein für das überbaggerte Dorf Neu-Lohsa enthüllt, anlässlich dessen die LMBV auch einen öffentlichen Vortrag zur Sanierung im Lausitzer Revier gehalten hat. Als weitere Unterstützung der Bergbausanierer für die DOMOWINA wird eine Erinnerungsstätte für den ehemaligen Ort Tranitz im LMBV-Sanierungsgebiet Cottbus-Jänschwalde für das Jahr 2010 mit vorbereitet.

